



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN



Modulhandbuch

Bachelorstudiengang: Ethnologie (Bachelor of Arts, B.A.)

(180 ECTS-Punkte)

**Auf Basis der am 28. und 29. Oktober 2010 sowie am 23. Februar 2011 geänderten
Prüfungs- und Studienordnung vom 02. März 2010**

83/173/---/H1/H/2010

Stand: 13.07.2018

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungen und Erklärungen.....	3
Modul: P 1 Basismodul Einführung in die Ethnologie	4
Modul: P 2 Technikenmodul.....	6
Modul: WP 1 Sprachmodul Europäische Sprachen	8
Modul: WP 2 Sprachmodul Außereuropäische Sprachen	10
Modul: P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch.....	12
Modul: P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional.....	14
Modul: P 5 Methodenmodul	16
Modul: WP 3 Sprachmodul Außereuropäische Zweitsprachen.....	18
Modul: WP 4 Sprachmodul Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene	20
Modul: P 6 Vertiefungsmodul Regionale und systematische Fragestellungen	22
Modul: P 7 Vertiefungsmodul Theorien und Konzepte.....	24
Modul: WP 5 Praxismodul Einführung in die ethnologische Forschungspraxis	26
Modul: WP 6 Praxismodul Sondierung ethnologischer Berufsfelder.....	28
Modul: WP 7 Praxismodul Forschungspraxis.....	30
Modul: WP 8 Praxismodul Berufsfelder.....	32
Modul: P 8 Abschlussmodul	34

Abkürzungen und Erklärungen

CP	Credit Points, ECTS-Punkte
ECTS	European Credit Transfer and Accumulation System
h	Stunden
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
WiSe	Wintersemester
WP	Wahlpflicht
P	Pflicht

1. Die Beschreibung der zugeordneten Modulteile erfolgt hinsichtlich der jeweiligen Angaben zu ECTS-Punkten folgendem Schema: Nicht eingeklammerte ECTS-Punkte werden mit Bestehen der zugehörigen Modulprüfung oder Modulteilprüfung vergeben. Eingeklammerte ECTS-Punkte dienen lediglich der rechnerischen Zuordnung.
2. Bei den Angaben zum Zeitpunkt im Studienverlauf kann es sich in Abhängigkeit von den Angaben der Anlage 2 der Prüfungs- und Studienordnung um feststehende Regelungen oder um bloße Empfehlungen handeln. Im Modulhandbuch wird dies durch die Begriffe "Regelsemester" und "Empfohlenes Semester" kenntlich gemacht.
3. Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Diese finden Sie auf www.lmu.de/studienangebot unter Ihrem jeweiligen Studiengang.
4. Bitte beachten Sie: Der hier beschriebene Studiengang erfordert die Wahl eines Nebenfachs. Die Modulbeschreibungen der Nebenfachmodule finden Sie in den Modulhandbüchern der nach der Prüfungs- und Studienordnung zulässigen Nebenfächer.

Modul: P 1 Basismodul Einführung in die Ethnologie

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 1.1 Einführung in die Ethnologie (Vorlesung)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Proseminar	P 1.2 Grundfragen und Geschichte der Ethnologie	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Tutorium	P 1.3 Einführung in die Ethnologie (Tutorium)	WiSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen.

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Die Lehrveranstaltungen des Basismoduls bieten eine erste Einführung in die thematische Breite, die zentralen fachgeschichtlichen Strömungen und grundlegenden Theorien und Arbeitsweisen der Ethnologie.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist das Erlernen von Grundkenntnissen hinsichtlich Theorien, Fachgeschichte und Begriffen der Ethnologie. Neben diesen Grundlagen wird auch ein selbstkritisch reflektierter Umgang mit dem eigenen Fach vermittelt.

Die Studienanfängerinnen und Studienanfänger sollen zudem die akademischen Veranstaltungstypen Vorlesung, (Pro)Seminar und Tutorium mit den jeweils eigenen Formen der Wissensproduktion und -vermittlung kennenlernen und einüben.

Form der Modulprüfung

P 1.1 Grundlagen- und Orientierungsprüfung (Klausur)
P 1.2+3 Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: P 2 Technikenmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	P 2.1 Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 2.2 Wissenschaftliches Schreiben und Präsentieren	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Regelsemester: 1

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Neben den grundlegenden handwerklichen Techniken, wie Literaturrecherche, Zitierweise etc., werden die Grundlagen wissenschaftlicher Fragestellung und Problemlösung vorgestellt. In einer aufbauenden Übung werden Techniken des wissenschaftlichen Schreibens und Präsentierens behandelt. Hier werden neben praktischen Handreichungen für eigene schriftliche Arbeiten, Referate und Moderationen auch die Bandbreite wissenschaftlicher Genres und Stile sowie ein allgemeines Verständnis wissenschaftlicher Kommunikationsformen erarbeitet.

Qualifikationsziele

Ziel ist die Vermittlung folgender Fertigkeiten: Literatursuche und -beschaffung, Umgang mit fachspezifischer Literatur, Behandlung von online Quellen, Lesen und Exzerpieren von Texten, Vorbereitung und Halten von Referaten, Strukturieren und Verfassen von Texten.

Form der Modulprüfung

Übungsaufgaben

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zu-

ECTS-Punkten	geordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 1 Sprachmodul Europäische Sprachen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 1.1 Europäische Sprache Teil I	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 1.2 Europäische Sprache Teil II	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen (empfohlen ab dem ersten Fachsemester). Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen (empfohlen ab dem 3. Fachsemester). Jedes Wahlpflichtmodul kann im Verlauf des Studiums nur einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: (1 und 2) oder (3 und 4)

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Das Modul bietet die Möglichkeit, fehlende oder mangelnde Kenntnisse in einer ethnologisch relevanten europäischen Sprache auszubauen. Dazu wird eine Auswahl an Sprachkursen aus dem Sprachenzentrum der LMU mit unterschiedlichen Einstiegsniveaus angeboten.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist das Erlernen bzw. Vertiefen einer ethnologisch relevanten europäischen Sprache.

Form der Modulprüfung

WP 1.1 Klausur oder mündliche Prüfung
WP 1.2 Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordne-

ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
-------------------------------	---------------------------

Unterrichtssprache(n)	Multilingual
------------------------------	--------------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: WP 2 Sprachmodul Außereuropäische Sprachen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 2.1 Außereuropäische Sprache Teil I	WiSe	30-60 h (2-4 SWS)	60-30 h	3
Übung	WP 2.2 Außereuropäische Sprache Teil II	SoSe	30-60 h (2-4 SWS)	60-30 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 und WP 2 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen (empfohlen ab dem 1. Fachsemester). Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen (empfohlen ab dem 3. Fachsemester). Jedes Wahlpflichtmodul kann im Verlauf des Studiums nur einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: (1 und 2) oder (3 und 4)

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte In diesem Modul stehen Anfängerkurse verschiedener außereuropäischer Sprachen zur Wahl. Bei entsprechendem Angebot werden in einigen Kursen auch Grundlagen der Ethnolinguistik vermittelt.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen einer außereuropäischen Sprache sowie ggf. das Kennenlernen von Methoden, Begriffen und Systematiken der Ethnolinguistik.

Form der Modulprüfung WP 2.1 Klausur oder mündliche Prüfung
WP 2.1 Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten

Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
-------------------------------	---------------------------

Unterrichtssprache(n)	Multilingual
------------------------------	--------------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: P 3 Aufbaumodul Ethnologie systematisch

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Tafelübung	P 3.1 Politikethnologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Tafelübung	P 3.2 Wirtschaftsethnologie	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Tafelübung	P 3.3 Sozialethnologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Tafelübung	P 3.4 Religionsethnologie	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2 und 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Aufbauend auf den im Basismodul erworbenen Kenntnissen werden in diesem zweisemestrigen Modul die vier zentralen systematischen Teilgebiete der Ethnologie (Sozialethnologie, Politikethnologie, Wirtschaftsethnologie, Religionsethnologie) im Rahmen von vier Grundkursen eingehender behandelt.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist, Theorien, Modelle und Begriffe der vier systematischen Teilgebiete so weit zu beherrschen, dass eine Verknüpfung mit und praktische Anwendung auf konkrete Thematiken erfolgen kann.

Form der Modulprüfung

P 3.1 Klausur oder Hausarbeit (2. Semester)

P 3.2 Klausur oder Hausarbeit (2. Semester)

P 3.3 Klausur oder Hausarbeit (3. Semester)

P 3.4 Klausur oder Hausarbeit (3. Semester)

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordne-

ten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
-------------------------------	---------------------------

Unterrichtssprache(n)	Deutsch
------------------------------	---------

Sonstige Informationen	keine
-------------------------------	-------

Modul: P 4 Aufbaumodul Ethnologie regional

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Proseminar	P 4.1 Ethnologie regional A (Proseminar)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 4.2 Ethnologie regional A (Übung)	SoSe	15-30 h (1-2 SWS)	30-45 h	(2)
Proseminar	P 4.3 Ethnologie regional B (Proseminar)	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	P 4.4 Ethnologie regional B (Übung)	WiSe	15-30 h (1-2 SWS)	30-45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 6-8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 2 und 3

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Im Rahmen zweier Proseminare zu unterschiedlichen regionalen Kontexten werden allgemeine und spezifische ethnographische Fragestellungen erarbeitet. Diese einführenden Seminare werden jeweils von einer Übung begleitet, in der Texte gemeinsam besprochen oder historische und/oder tagesaktuelle Kontexte und weitere Themen zu den behandelten Regionen erschlossen und diskutiert werden.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, grundlegende ethnographische Kenntnisse zu verschiedenen Regionen zu erwerben, im Seminarkontext zu erörtern und zu reflektieren.

Form der Modulprüfung

P 4.1+2 Hausarbeit (2. Semester)

P 4.3+4 Hausarbeit (3. Semester)

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der

ECTS-Punkten	dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch (es werden auch regelmäßig Kurse in englischer Sprache angeboten).
Sonstige Informationen	In jedem Semester steht in diesem Modul ein wechselndes Angebot konkreter Lehrveranstaltungen zu verschiedenen Regionen zur Wahl.

Modul: P 5 Methodenmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Vorlesung	P 5.1 Ethnologische Feldforschung	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	P 5.2 Beobachtung und ethnographisches Interview	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

Im ersten Teil dieses zweisemestrigen Moduls stellt eine Vorlesung die qualitativen und quantitativen Methoden ethnologischer Feldforschung vor und führt in die theoretischen Aspekte der Feldforschung ein.

Im zweiten Teil werden in einer Übung ethnologische Feldforschungsmethoden konkret exemplifiziert und praktisch eingeübt. Themen sind Auswahlkriterien eines Forschungsthemas, Recherche, Thesenbildung, Konzipierung und Durchführung, Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung sowie Niederschrift und Präsentation.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist die Vermittlung theoretischer Kenntnis ethnologischer Methoden, der Fähigkeit, diese praktisch anzuwenden, und der Fähigkeit, einen methodisch und ethisch reflektierten Zugang zum Feld zu schaffen.

Form der Modulprüfung

P 5.1 Klausur (3. Semester)

P 5.2 Übungsaufgaben (4. Semester)

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem

ECTS-Punkten	Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine

Modul: WP 3 Sprachmodul Außereuropäische Zweitsprachen

Zuordnung zum Studiengang Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 3.1 Außereuropäische Zweitsprache Teil I	WiSe	30-60 h (2-4 SWS)	30-60 h	3
Übung	WP 3.2 Außereuropäische Zweitsprache Teil II	SoSe	30-60 h (2-4 SWS)	30-60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4-8 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen keine

Wahlpflichtregelungen Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 1 bis WP 4 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen (empfohlen ab dem 3. Fachsemester). Jedes Wahlpflichtmodul kann im Verlauf des Studiums nur einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Zeitpunkt im Studienverlauf Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte Dieses Modul dient zum Erwerb der Grundlagen einer weiteren außereuropäischen Sprache, wenn unter WP 2 bereits eine andere außereuropäische Sprache gewählt wurde. Bei entsprechendem Angebot werden in einigen Kursen auch Grundlagen der Ethnolinguistik vermittelt.

Qualifikationsziele Ziel des Moduls ist der Erwerb von Grundkenntnissen einer zweiten außereuropäischen Sprache sowie ggf. das Kennenlernen von weiteren Methoden, Begriffen und Systematiken der Ethnolinguistik.

Form der Modulprüfung WP 3.1 Klausur oder mündliche Prüfung
WP 3.2 Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n) Multilingual

Sonstige Informationen Dieses Modul wird jenen empfohlen, die in WP 2 bereits eine außereuropäische Sprache belegt, bzw. absolviert haben und eine weitere außereuropäische Sprache erlernen möchten.

Modul: WP 4 Sprachmodul Außereuropäische Sprachen für Fortgeschrittene

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Übung	WP 4.1 Außereuropäische Sprache Teil III	WiSe	30 h (2 SWS)	60 h	3
Übung	WP 4.2 Außereuropäische Sprache Teil IV	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Aus den Sprachenmodulen WP 1 bis WP 4 sind insgesamt 2 Module zu wählen. Jedes Wahlpflichtmodul kann im Verlauf des Studiums nur einmal gewählt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 3 und 4

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester.

Inhalte

In diesem Modul stehen, je nach Angebot, weiterführende Kurse außereuropäischer Sprachen und/oder vertiefende Übungen zur Ethnolinguistik zur Wahl.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die Sprachkenntnis in einer außereuropäischen Sprache so weit zu vertiefen, dass die Niveaustufe B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen erreicht wird. Desweiteren können Methoden, Begriffe und Systematiken der Ethnolinguistik vertieft werden.

Form der Modulprüfung

WP 4.1 Klausur oder mündliche Prüfung

WP 4.2 Klausur oder mündliche Prüfung

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n)

Multilingual

Sonstige Informationen

Dieses Modul wird jenen empfohlen, die bereits WP 2 belegt, bzw. absolviert haben und die dort erlernte Sprache vertiefend weitergeführt werden soll.

Modul: P 6 Vertiefungsmodul Regionale und systematische Fragestellungen

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Wahlpflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 6.0.1 Regionale Fragestellungen	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Vorlesung	P 6.0.2 Teilbereiche der Ethnologie A (Vorlesung)	SoSe	30 h (2 SWS)	30 h	(2)
* Übung	P 6.0.3 Teilbereiche der Ethnologie A (Übung)	SoSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Seminar	P 6.0.4 Teilbereiche der Ethnologie B	SoSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

* Diese und die voranstehende Veranstaltung können nur zusammen gewählt werden.

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. 12 ECTS-Punkte davon aus Wahlpflichtveranstaltungen. Die Präsenzzeit beträgt 4-6 Semesterwochenstunden. Inklusive Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Wahlpflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	Für die Wahlpflichtveranstaltungen des Moduls gilt: Aus den Wahlpflichtlehrveranstaltungen P 6.0.1 bis P 6.0.4 sind Wahlpflichtlehrveranstaltungen im Umfang von 12 ECTS-Punkten zu wählen.
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 4
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	In diesem Modul werden ethnologische und ethnographische Fragestellungen vertiefend behandelt. Aus zwei fortgeschrittenen Seminaren und einer Vorlesung mit begleitender Übung können zwei Einheiten gewählt und erste thematische und/oder regionale Schwerpunkte vorbereitet werden.
Qualifikationsziele	Ziel des Moduls ist es, vertiefte Kenntnisse zu einer ethnographischen Region zu erwerben und/ oder mindestens eine spezifische ethnologische Thematik vertieft zu verstehen. Weiterhin wird, aufbauend auf den in P 3 und P4 erworbenen Kenntnissen eine vergleichende Perspektive mit Blick auf regionale und systematische Fragestellungen er-

	öffnet.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch (es werden auch regelmäßig Kurse in englischer Sprache angeboten).
Sonstige Informationen	In jedem Semester steht in diesem Modul ein breites Angebot verschiedener regionaler und thematischer Lehrveranstaltungen zur Wahl.

Modul: P 7 Vertiefungsmodul Theorien und Konzepte

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	P 7.1 Theorien und Konzepte	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6
Übung	P 7.2 Klassische Werke der Ethnologie (Lektürekurs)	WiSe	30 h (2 SWS)	150 h	6

Im Modul müssen insgesamt 12 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 4 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 360 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls	Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen
Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen	keine
Wahlpflichtregelungen	keine
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Zeitpunkt im Studienverlauf	Empfohlenes Semester: 5
Dauer	Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.
Inhalte	Grundlegende Theorien und Konzepte ethnologischer Forschung werden in diesem Modul vertiefend betrachtet und reflektiert. Daneben werden klassische Werke der Ethnologie in einer Übung gründlich gelesen und besprochen.
Qualifikationsziele	In diesem Modul sollen ethnologische Theorien und Schlüsselkonzepte tiefgehend betrachtet und kritisch reflektiert werden. Zudem soll erlernt werden, diese Theorien und Konzepte zu einander sowie zu übergreifenden ethnologischen Fragestellungen in Bezug zu setzen.
Form der Modulprüfung	Hausarbeit
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch (es werden auch regelmäßig Kurse in englischer

Sprache angeboten).

Sonstige Informationen

In jedem Semester steht in diesem Modul ein breites Angebot verschiedener konkreter Lehrveranstaltungen zur Wahl.

Modul: WP 5 Praxismodul Einführung in die ethnologische Forschungspraxis

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 5.1 Forschungsvorbereitung	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	WP 5.2 Sondierung des Forschungsfeldes	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In einem Seminar (WP 5.1) werden Zielsetzung, Methodik und Inhalt eines überschaubaren empirischen Forschungsprojekts erarbeitet, formuliert und präsentiert. In einer Übung (WP 5.2) werden die Sondierungen des Forschungsfeldes begleitet.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist die Vermittlung der Fähigkeit, auf dem Niveau zeitgenössischer Standards der Ethnologie eigene, kleinere ethnologische Forschungsvorhaben unter Anleitung konzipieren und in einem begrenzten zeitlichen Rahmen durchführen zu können.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n) Deutsch

Sonstige Informationen keine

Modul: WP 6 Praxismodul Sondierung ethnologischer Berufsfelder

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Seminar	WP 6.1 Praktikumsvorbereitung	WiSe	30 h (2 SWS)	90 h	(4)
Übung	WP 6.2 Sondierung des Praktikums	WiSe	15 h (1 SWS)	45 h	(2)

Im Modul müssen insgesamt 6 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 3 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 180 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 5 und WP 6 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 5

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

In einem Seminar (WP 6.1) werden ethnologische Berufsfelder außerhalb des akademischen Kontextes vorgestellt und diskutiert. In einer Übung (WP 6.2) werden die Sondierungen eines geeigneten Praktikumsplatzes begleitet.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, den Studierenden die vielfältigen Anwendungs- und Praxisfelder der Ethnologie aufzuzeigen und zur eigenständigen Berufsorientierung anzuregen.

Form der Modulprüfung

Hausarbeit

Art der Bewertung

Das Modul ist benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

keine

Modul: WP 7 Praxismodul Forschungspraxis

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Feldforschung	WP 7.1 Ethnologische Forschung	SoSe	-	360 h	(12)
Seminar	WP 7.2 Reflexionen ethnologischer Forschungspraxis	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 7 und WP 8 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Kern dieses Moduls ist ein vier- bis sechswöchiges Forschungsprojekt (WP 7.2), das vorzugsweise während der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt wird. In einem Seminar (WP 7.1) werden anschließend die Erfahrungen und Ergebnisse ausgewertet, reflektiert und präsentiert.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, die theoretisch erlernten Forschungsmethoden praktisch umzusetzen und somit erste Erfahrungen im ethnologischen Forschungsfeld zu sammeln.

Form der Modulprüfung

Projektbericht

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Es wird empfohlen, dieses Modul aufbauend auf das Wahlpflichtmodul WP 5 zu wählen.

Modul: WP 8 Praxismodul Berufsfelder

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
Praktikum	WP 8.1 Ethnologische Berufsfelder	SoSe	-	360 h	(12)
Seminar	WP 8.2 Reflexionen ethnologischer Berufsfelder	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	(3)

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Wahlpflichtmodul mit Pflichtveranstaltungen

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

Das Modul kann unter Beachtung folgender Regeln gewählt werden: Aus den Wahlpflichtmodulen WP 7 und WP 8 ist ein Wahlpflichtmodul zu wählen.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Kern dieses Moduls ist ein mindestens sechswöchiges Praktikum (WP 8.2), das während der vorlesungsfreien Zeit absolviert wird (dies kann in jedem Fachsemester erfolgen). In einem Seminar (WP 8.1) werden anschließend die Erfahrungen und Ergebnisse ausgewertet, reflektiert und präsentiert.

Qualifikationsziele

Ziel des Moduls ist es, einen Einblick in die praktische Anwendung der im Studium erlernten Fähigkeiten zu vermitteln sowie eine Orientierung auf dem Arbeitsmarkt zu bieten.

Form der Modulprüfung

Projektbericht

Art der Bewertung

Das Modul ist nicht benotet.

Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten

Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).

Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Martin Sökefeld

Unterrichtssprache(n)

Deutsch

Sonstige Informationen

Es wird empfohlen, dieses Modul in Kombination mit dem Wahlpflichtmodul WP 6 zu wählen.

Modul: P 8 Abschlussmodul

Zuordnung zum Studiengang

Bachelorstudiengang: Ethnologie
(Bachelor of Arts, B.A.)

Zugeordnete Modulteile

Lehrform	Veranstaltung (Pflicht)	Turnus	Präsenzzeit	Selbststudium	ECTS
	P 8.1 Bachelorarbeit	SoSe	-	360 h	12
Kolloquium	P 8.2 Kolloquium	SoSe	30 h (2 SWS)	60 h	3

Im Modul müssen insgesamt 15 ECTS-Punkte erworben werden. Die Präsenzzeit beträgt 2 Semesterwochenstunden. Inklusiv Selbststudium sind etwa 450 Stunden aufzuwenden.

Art des Moduls

Pflichtmodul mit Pflichtveranstaltung

Verwendbarkeit des Moduls in anderen Studiengängen

keine

Wahlpflichtregelungen

keine

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Zeitpunkt im Studienverlauf

Empfohlenes Semester: 6

Dauer

Das Modul erstreckt sich über 1 Semester.

Inhalte

Im Abschlussmodul sollen die Kandidatinnen und Kandidaten zeigen, dass sie die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und die grundlegende Fachterminologie der Ethnologie beherrschen und geeignete Theorien und Methoden auf eine weitgehend eigenständig entwickelte Fragestellung anwenden können. Kern des Abschlussmoduls ist die Bachelorarbeit, die im Laufe des Semesters erstellt wird. Dieser Prozess wird von einem Kolloquium begleitet

Mit der schriftlichen Hausarbeit (Bachelorarbeit) weisen die Studierenden nach, dass sie ein fachinhaltliches Thema definieren und in einem vorgegebenen zeitlichen Rahmen bearbeiten können. Die Fragestellung kann dabei aus einem eigenen Forschungsprojekt (WP 5) heraus und/oder auf der Basis einer vertieften Literaturrecherche entwickelt werden.

Im Examenskolloquium werden die Bachelorarbeitsvorhaben von den Examenskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt und diskutiert.

Qualifikationsziele

Ziel ist es, eine Fragestellung zu einem klar umrissenen empirischen und/oder theoretischen ethnologischen Thema in Absprache mit der Betreuerin oder dem Betreuer der Bachelorarbeit zu entwickeln und in sachlich und methodisch angemessener Form zu bearbeiten und

zu präsentieren.

Im Rahmen des Kolloquiums sollen die Kandidatinnen und -kandidaten lernen, eigene und fremde Fragestellungen und Herangehensweisen in einen breiteren Fachdiskurs einzuordnen und zu diskutieren.

Form der Modulprüfung	Bachelorarbeit, Thesenpapier
Art der Bewertung	Das Modul ist benotet.
Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Punkten	Die ECTS-Punkte werden vergeben bei Bestehen der dem Modul zugeordneten Modulprüfung (bzw. der zugeordneten Pflicht- und ggf. Wahlpflichtprüfungsteile).
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Sökefeld
Unterrichtssprache(n)	Deutsch
Sonstige Informationen	keine